

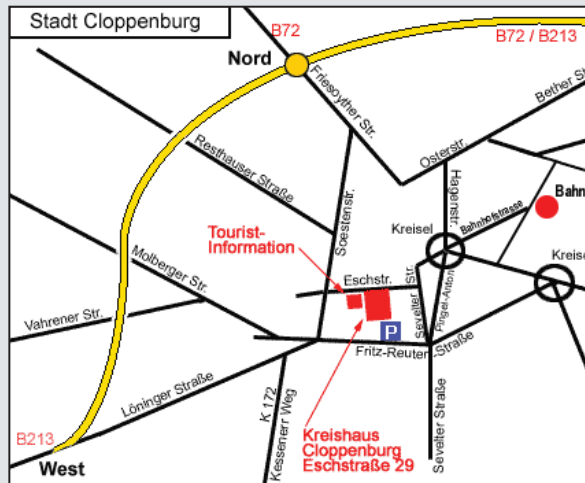


Veranstaltungsort

Landkreis Cloppenburg

Kreishaus Cloppenburg
Eschstraße 29
49661 Cloppenburg

Tel.: 04471/15-236
www.lkclp.de

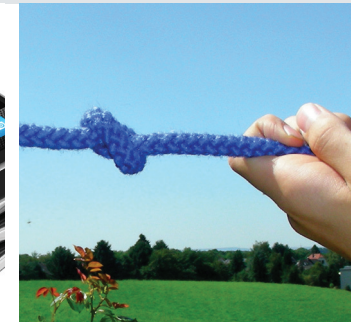
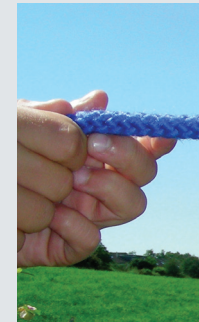


Kommunikation in der Ernährungswirtschaft - Nach der Krise ist vor der Krise ?

Donnerstag, 03. Mai 2012 · 09.30 Uhr
Kreishaus Cloppenburg

Fax: 04441/15-465
E-Mail: koevermann@nieke.uni-vechta.de

Fotoquellen: ©S.-Hofschlaeger/pixello.de, ©BirgitH/pixello.de, ©ErichWestendamp/pixello.de, ©RainerSturm/pixello.de, ©AngelinaB/pixello.de, ©PetraBork/pixello.de, ©Fotolia_7432337_S., ©Fotolia_14587204_S., ©Fotolia_29678057, ©NieKE



49377 Vechta
 Driverstraße 22
 Frau Kathrin Oevermann
 Universität Vechta
 Landesinitiative Ernährungswirtschaft
 NieKE

Bitte mit
 45 Cent
 frankieren

Weitere Informationen

NieKE · Landesinitiative Ernährungswirtschaft
Frau Kathrin Oevermann · Tel. 04441/15-343
www.ernaehrungswirtschaft.de

NieKE – Landesinitiative Ernährungswirtschaft in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Cloppenburg und Food NordWest





Kommunikation bedeutet Mitteilen und Verständigen, das Austauschen von Informationen und Botschaften mit einem Gegenüber. Kommunikation ist sehr komplex, sie findet nicht nur verbal statt, sondern auch ohne Worte, wie z.B. durch Bilder und Gesten. Eine Nachricht enthält immer mehrere Informationen – es wird mehr als der bloße Sachverhalt kommuniziert. Vor diesem Hintergrund und auch im Hinblick auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen soll die (Krisen-)Kommunikation in der Ernährungswirtschaft betrachtet werden.

Die Geschehen um Dioxin und EHEC im letzten Jahr haben deutlich gemacht, dass einige Botschaften und Informationen nicht in der Bevölkerung angekommen sind und auch die verschiedenen Institutionen, die involviert waren, oft nicht aufeinander abgestimmt kommuniziert haben. Infolgedessen sind Verwirrung und Irritationen entstanden, unter denen das Image der Agrar- und Ernährungswirtschaft gelitten hat.

Wie ist das verklärte Bild, das viele Verbraucher von dieser Branche haben, entstanden, das nicht zu der heutigen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion passt? Die Ansprüche der Gesellschaft an die Landwirtschaft im Allgemeinen und die lebensmittelproduzierenden Unternehmen sind gestiegen, und man erwartet ehrliche und umfassende Informationen zu Produktionsprozessen. Daher ist es wichtig zu wissen, wie die Branche bislang kommuniziert hat und was daran verändert werden sollte.

Die hochkarätigen und fachkompetenten Referenten dieser Veranstaltung werden fundiert informieren sowie Lösungsansätze für eine vertrauensbildende Kommunikation vorstellen und stehen im Anschluss an die Vorträge für die Diskussion mit dem Auditorium zur Verfügung.

Programm

- 09.30 Uhr **Begrüßung und Moderation:**
Prof. Dr. Andreas Hahn,
Leibniz Universität Hannover
- 09.40 Uhr **Krisenkommunikation in der Ernährungswirtschaft aus Sicht der amtlichen Überwachung**
Prof. Dr. Eberhard Haunhorst,
Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (LAVES)
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 10.50 Uhr **Die Zukunft der Ernährungswirtschaft unter dem Aspekt der sich ändernden Verbraucheransprüche in der Lebensmittelproduktion**
Prof. Dr. Ulrich Nöhle,
Interim- und Krisenmanagement, Medientraining, TU Braunschweig
- 11.40 Uhr **Das Glaubwürdigkeitsprinzip - Wie Lebensmittelunternehmen Vertrauen aufbauen**
Dr. Wolfgang Griepentrog,
WordsValues Berater und Interim Manager für Corporate Communications
- ca. 12.30 Uhr **Schlusswort**
- 12.45 Uhr **Mittagsimbiss**

Anmeldung



Wir bitten um Anmeldung bis zum 25. April 2012.
Der Kostenbeitrag in Höhe von 30 Euro ist am Veranstaltungsort in bar zu entrichten

Kommunikation in der Ernährungswirtschaft - Nach der Krise ist vor der Krise?
Donnerstag, 03. Mai 2012

Ich/wir nehme(n) mit _____ Person/en
an dem Themenforum teil.

Titel, Vorname, Name

Unternehmen, Institution

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail